

ARBEITSVORLAGE

Drucksachennummer:

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Liegenschaften	Schnabel, Harald	9745-21	31.03.2021
Registraturnummer	023.1; 701.31	Seiten -3-	Anlagen -3-
Beratung / Beschlussfassung	Status	Sitzung	Top
Gemeinderat	öffentlich	27.04.2021	7

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Kalkfräsarbeiten und Inlinersanierung am Regenwasserkanal in der Schlosstraße Kleiningersheim - Vergabe weiterer Tiefbauarbeiten/Nachtrag

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat vergibt den Nachtrag für die Kalkfräsarbeiten und Inlinersanierung am Regenwasserkanal in der Schlosstraße Kleiningersheim an die Firma Diringer & Scheidel, Wilhelm-Wundt-Str.19, 68199 Mannheim zum Preis von brutto 69.724,48 €. Der überplanmäßigen Ausgabe von 41.488,69 € im Ergebnishaushalt wird zugestimmt.

II. Zusammenfassung

In Ergänzung des Gesamtauftrages vom November 2020 wird der Nachtrag in Höhe von 69.724,48 € bis zur Haltung (Schacht) 5.9 an die Firma Diringer & Scheidel vergeben. Somit schießt sich im unteren Teil der Schlosstraße bis zum Quellenweg die Sanierungsarbeiten zu einem Stück bzw. zu einer Einheit zusammen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Am 24.11.2020 wurden bereits Kalkfräsarbeiten in Auftrag gegeben für 164.014,13 €. Diese konnten teilweise bereits im Jahr 2020 zum ermäßigten Mehrwertsteuersatz (16 %) abgerechnet werden. Es verbleibt für das Jahr 2021 eine zu zahlende Restsumme in Höhe von 126.764,21 € für die damals vergebene Maßnahme.

Der Ansatz für das Jahr 2021 beträgt hierfür insgesamt 155.000 €.

Im Plan für 2021 verbleiben somit nach Bezahlung der Maßnahme aus 2020 insgesamt 28.235,79 €. (155.000 – 126.764,21 €).

Durch die abrundende, im Beschlussvorschlag genannte Maßnahme in Höhe von 69.724,48 €, ergibt sich demnach eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 41.488,69 € im Ergebnishaushalt.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung hat bereits mehrfach in den vergangenen Monaten vorgetragen, dass der Regenwasserkanal in Kleiningersheim von der Husarenhofstraße über die Schlosstraße bis hinunter zum Auslass bei der „Klinge“ (Schlossstaffel) teilweise bis zu 100 % mit Kalkablagerungen zugesetzt war bzw. noch ist. Im beiliegenden Plan 2 ist die gesamte Maßnahme dargestellt.

Im beiliegenden Plan 1 wird der betreffende Abschnitt vergrößert dargestellt. Er zeigt den Umfang des aktuellen Auftrags (bis Haltung 5.11). Um nun die Maßnahme an dieser Stelle abzurunden und an die bereits im Jahr 2019 (Haltung 5.9) sanierte Stelle bei der Einmündung zum Quellenweg anzuschließen, schlägt die Verwaltung vor, den Nachtrag wie dargestellt zu beauftragen. In diesem Bereich sind die vorhandenen Ablagerungen auch am Schlimmsten.

Im Jahr 2019 hat der Regenwasserkanal komplett versagt, da die Ablagerungen den Kanal vollkommen verstopft hatten.

Stimmt der Gemeinderat der Maßnahme zu, werden die dann noch notwendigen Restarbeiten, die für die Folgejahre geplant waren, deutlich geringer ausfallen, als bislang kalkuliert.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin